

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 102.

Mittwoch, den 22. Dezember.

1897.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1898 des Amtsblattes und der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar:

für die Stadt Detmold bei der Redaktion, für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächstgelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weiter geliefert werden, wenn bis zum 31. Dezember d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Steckbrief.

Gegen den Geschäftsreisenden Stephan Kanitzky, geboren am 2. August 1871 zu Culm, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 464/97 zu geben.

Detmold, den 20. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Gevekot.

Beschreibung:

Alter: 26 Jahre. Statur: schlank. Größe: 1,70 m. Haare: hellblond. Stirn: mittelhoch. Augenbrauen: blond. Nase: etwas spitz. Zähne: gesund. Gesicht: länglich. Sprache: deutsch. Bart: blonder, kleiner Schnurrbart. Mund: gewöhnlich. Kinn: spitz. Gesichtsfarbe: blaß, verbleicht.

Besondere Kennzeichen: ist kurzsichtig, trägt aber keine Brille und blinzelt daher etwas mit den Augen.

Steckbriefserledigung.

Der unterm 13. November d. J. gegen den Arbeiter August Schlüter aus Lügde die-
seits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 20. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Gevekot.

In der Nacht vom 15./16. Dezember 1897 sind von einer Bleiche in Schötmar gestohlen worden:

dem Schuhmacher F. Henning daselbst:

ein Mannshemd, gez. A. W.,

ein Frauenhemd, gez. J. S.;

dem Arbeiter August Witte daselbst:

zwei Frauenhemden, gez. H. W. und H. R.

Um Nachforschung nach dem Diebe und den gestohlenen Sachen wird ersucht.

Salzuflen, den 18. Dezember 1897.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Krecke.

Die Militärpflichtigen des hiesigen Verwaltungsbezirks aus dem Geburtsjahre 1878 und diejenigen aus den Geburtsjahren 1876 und 1877, über deren Dienstpflicht von den Ersatz-
Behörden eine endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, werden hierdurch aufgefordert, sich in
folgenden Terminen bei Meldung der gesetzlichen

Strafe zur Stammrolle anzumelden und zwar die des Amtes Horn am

**Montag, den 17. Januar 1898,
Nachmittags 1 Uhr,**

im Schöffensaale in Horn,
diejenigen des Amtes Lage, Vogtei Lage, am

**Dienstag, den 18. Januar 1898,
Nachmittags 12¹/₂ Uhr,**

im Schöffensaale in Lage,
diejenigen des Amtes Lage, Vogtei Heiden, am

**Mittwoch, den 19. Januar 1898,
Nachmittags 12¹/₂ Uhr,**

im Schöffensaale zu Lage,
diejenigen des Amtes Detmold am

**Donnerstag, den 20. Januar 1898,
Morgens 9 Uhr,**

auf hiesiger Amtsstube.

Die nicht im Amtsbezirke Geborenen haben ihr Geburtszeugniß, die Bestellungspflichtigen aus den Jahren 1876 und 1877 ihren Loosungsschein vorzulegen.

Im Fall der Verhinderung oder Abwesenheit liegt die Verpflichtung zur Anmeldung den Eltern, Vormündern, Lehr- oder Brodherrn ob.

Die Aufnahme der Reklamation wird am Schluß der Anmeldung an jedem der genannten Tage vorgenommen. Es haben daher die Eltern der Militairpflichtigen, welche Grund zur Reklamation haben, sich alsdann einzufinden und die erforderlichen Unterlagen, welche vom Vorsteher beglaubigt sein müssen, vorzulegen. Namentlich sind auch die Geburtsdaten der Eltern, Brüder und Schwestern genau anzugeben.

Detmold, den 20. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Bekanntmachung.

Die Militairpflichtigen des diesseitigen Verwaltungsamtsbezirks aus dem Geburtsjahre 1878, sowie diejenigen älterer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefodert, zur Eintragung

in die Rekrutirungs-Stammrolle sich zu melden und zwar:

1. die Militairpflichtigen des Amtes Sternberg-Barntrop am

**Montag, den 17. Januar 1898,
Nachmittags 2 Uhr,**

in der Gastwirthschaft zu Linderhose,

2. die Militairpflichtigen des Amtes Hohenhausen am

**Dienstag, den 18. Januar 1898,
Nachmittags 2 Uhr,**

beim Wirth Böke in Hohenhausen,

3. die Militairpflichtigen des Amtes Varenholz am

**Mittwoch, den 19. Januar 1898,
Nachmittags 2 Uhr,**

im Richter'schen Gasthause zu Langenholzhausen,

4. die Militairpflichtigen des Amtes Brake am

**Freitag, den 21. Januar 1898,
Vormittags 9 Uhr,**

beim Wirth Korf zu Belle Alliance bei Brake.

Militairpflichtige des Jahrgangs 1878, welche im Verwaltungsamtsbezirke nicht geboren sind, haben standesamtliche Geburtsurkunden und diejenigen der älteren Jahrgänge ihre Loosungsscheine vorzulegen.

Für zeitig abwesende Militairpflichtige haben Eltern, Vormünder u. die Anmeldung zu besorgen.

Brake, den 13. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

In Folge Verabschiedung des Wegauffsehers Huxhage zu Lockhausen ist die Stelle eines Wegauffsehers im Amte Schötmar zum 1. April 1898 anderweit zu besetzen.

Näheres erfährt man auf dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts.

Bewerber wollen sich baldigst unter Einbringung eines selbst geschriebenen Lebenslaufes,

eines Führungsattestes der Polizeibehörde ihres Aufenthaltsortes und etwaiger Zeugnisse, sowie unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

Schötmar, den 11. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Die in den Aemtern Schötmar und Derlinghausen wohnhaften Hebammen erhalten für jeden Tag eine Mark vergütet, an welchem sie auf ärztliche Anordnung die Praxis mit Rücksicht auf die Behandlung Fieber, Diphtherie- oder anderer epidemisch Erkrankter nicht ausüben dürfen.

Die Zahlung erfolgt hier, sobald die Dauer der Unterbrechung durch Bescheinigung des betreffenden Arztes und außerdem eine gründliche Desinfektion durch Bescheinigung einer Desinfektionsanstalt, eines Krankenhauses, praktischen Arztes oder auf andere genügende Weise nachgewiesen wird.

Schötmar, den 11. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Der Maurer und Einlieger Wilhelm Bruns auf Nr. 8 zu Wöbbel ist als Fleischbeschauer für diese Bauerschaft angestellt worden.

Blomberg, den 15. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Der Kolon Sief Nr. 22 zu Großenmarpe ist als Fleischbeschauer für diese Bauerschaft angestellt worden.

Blomberg, den 15. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Der Herr Apotheker Otto Wachsmuth zu Schwalenberg ist heute als Fleischbeschauer verpflichtet und wird ihm hiermit die Genehmigung zur Ausübung dieses Amtes erteilt.

Schwalenberg, den 18. Dezember 1897.

Der Magistrat.

Röhne.

Der Hauschlachter Heinrich Hofmeister jun. in Nr. 62 zu Schwalenberg ist als Fleischbeschauer für den Flecken Schwalenberg angestellt und verpflichtet.

Schwalenberg, den 19. Dezember 1897.

Der Magistrat.

Röhne.

In unser Genossenschaftsregister ist unter Nr. 8 die Firma: Spar- und Darlehnskassenverein zu Heidenoldendorf eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Heidenoldendorf, heute eingetragen.

Das Statut datirt vom 12. November 1897. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Verhältnisse der Vereinsmitglieder in jeder Beziehung zu verbessern, die dazu nöthigen Einrichtungen zu treffen, namentlich die zu Darlehn an die Mitglieder erforderlichen Geldmittel zu beschaffen, besonders auch müßig liegende Gelder anzunehmen und zu verzinsen, so wie gemeinschaftlich Wirthschaftsbedürfnisse zu beziehen.

2. Ein Kapital unter den Namen „Stiftungs- fonds zur Förderung der Wirthschaftsverhältnisse der Vereinsmitglieder“ anzusammeln.

Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen sind mit der Firma der Genossenschaft vom Vereinsvorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens einem Beisitzer zu unterzeichnen und durch die Deutsche Tageszeitung zu veröffentlichen.

Die Mitglieder des Vorstands sind:

1. Der Landwirth Friedrich Plöger in Heidenoldendorf, Vereinsvorsteher,
2. der Landwirth Heinrich Tiemann daselbst, Stellvertreter desselben,
3. der Landwirth Ludwig Schluer das.

Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt durch den Vereinsvorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens ein weiteres Mitglied des Vorstandes. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift beifügen.

Die Einsicht der Liste der Genossen ist

während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Detmold, den 14. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.

Sieg.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Paul Freymann, in Firma F. F. Winter in Lemgo, ist heute am 13. Dezember 1897, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann L. Vietmeyer in Lemgo ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 25. Januar 1898 anzumelden. Erste Gläubigerversammlung Dienstag, den 11. Januar 1898, allgemeiner Prüfungstermin Dienstag, den 8. Februar 1898 und offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 11. Januar 1898.

Lemgo, den 13. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.

gez. Pothmann.

Veröffentlicht: Schley, Sekretär,
Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Zur Eröffnung des Testaments des Kolons Friedrich Schöning Nr. 17 in Belle ist Termin auf

Mittwoch, den 29. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden, wozu Betheiligte sich einfinden können.

Blomberg, den 18. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.

G. Mehm.

Dem Kurator des wegen Verschwendung entmündigten Kolons Friedrich Refate Nr. 27 in Meierberg, Kolon Eduard Brandt Nr. 25 das., ist dem Antrage des Entmündigten entsprechend der Kolon August Sprute Nr. 29 in Siekthof, Bauerschaft Schönhagen, als Kurator beigeordnet.

Alverdisjen, den 14. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht.

Böhrer.

Aufgebot.

In den Hypothekenbüchern der Stadt Horn finden sich folgende Eintragungen, bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß dieselben erloschen seien, ohne indeß löschungsfähige Quittung beibringen zu können:

1. Auf der Bürgerstätte Albete j. Votermann Nr. 37 das.

Band III Folio 72:

das 2. Orts am 1. Dezember 1856 für die Sparkasse zu Detmold eingetragene Darlehn zu 3000 Mark;

2. Auf der Bürgerstätte Weber Nr. 248 das.

Band II Folio 187:

das 1. Orts am 10. September 1771 für den Stadtarmenfonds in Horn eingetragene Darlehn zu 45 Mark;

3. Auf den Grundstücken des Müllers Altembernd zu Leopoldsthal

Band II Folio 140:

a. das 1. Orts am 24. Februar 1817 für Kolon Meßmann zu Leopoldsthal eingetragene Darlehn zu 900 Mark,

b. das 2. Orts am 21. September 1829 für Kolon Anton Birsmeier zu Leopoldsthal, seit 4. Mai 1855 Friedrich Meßmann aus Leopoldsthal, eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

c. das 3. Orts am 6. Januar 1842 für Friedrich Meßmann zu Leopoldsthal eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

4. Auf der Bürgerstätte Siekmann Nr. 142 zu Horn

Band II Folio 69:

der 2. Orts am 23. Juli 1790 für die Vormundschaft der Scherz'schen Kinder erster Ehe eingetragene Schichttheil zu 50 Mark 50 Pfg.;

5. Auf der Bürgerstätte Alshoff Nr. 68 und 69 das.

Band I Folio 193:

die 4. Orts am 20. November 1863 für die Vormundschaft der F. A. Barkhausen'schen Erben eingetragene in ein Darlehn verwandelte rückständige Summe der Hausverkaufsgelder zu 7500 Mark, welche bei

der gerichtlichen Theilung im Betrage von 6600 Mark der Adelsheid Barckhausen und von 900 Mark dem Oberförster Schmidt als Ghemann der Louise Barckhausen zugefallen sind;

6. Auf der Bürgerstätte Bauer Nr. 20 das.
Band IV Folio 74:

das 1. Orts am 6. Mai 1878 für Schuhmacher Heinrich Hagemeier, früher in Horn, dann in Lage laut Protocolls vom 27. September 1877 eingetragene Kaufgeld zu 5100 Mark;

7. Auf der Bürgerstätte Berghahn Nr. 118 das.

A. Band II Folio 52:

das 15. Orts am 15. Dezember 1871 für Wittve wail. Kammerarius Eduard Kramer eingetragene, in ein Darlehn verwandelte Kaufgeld zu 975 Mark,

B. Band II Folio 57:

a. das 1. Orts am 30. August 1771 für die hiesige Kirche eingetragene Darlehn zu 30 Mark,

b. die am 10. Mai 1783 für die wail. S. H. A. Amelungs Kinder eingetragene vormundtschaftliche Kaution auf unbestimmte Summe,

c. das am 26. September 1793 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark;

8. Auf den Grundstücken des Maurers Benkelberg zu Leopoldsthal

Band II Folio 184:

das 4. Orts am 1. März 1855 für Henriette Reiser zu Deddinghausen eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

9. Auf der Bürgerstätte Bertram Nr. 200b zu Horn

Band III Folio 193:

das 5. Orts am 28. Juli 1880 für Gutmacher Wilhelm Arendt zu Hameln eingetragene Darlehn zu 200 Mark;

10. Auf der Bürgerstätte Bette Nr. 237 das.
Band I Folio 144:

der 2. Orts am 26. Oktober 1827 für den Sohn der Friederike Decker eingetragene Schichttheil zu 153 Mark;

11. Auf dem Grundbesitz der Nagelschmiede Carl Bette und Friedrich Bette das.
Band III Folio 90:

a. das 1. Orts am 16. März 1854 für den Rathsbefiziger Carl Sünkler eingetragene Darlehn zu 150 Mark,

b. die 2. Orts am 19. Oktober 1860 für den minorennen Sohn erster Ehe des Kuhhirten Adolf Bette eingetragene Bürgschaft für den Schichttheil zu 270 Mark;

12. Auf den Grundstücken des Kolon Deppe zu Leopoldsthal

Band I Folio 75:

die 5. Orts am 19. Januar 1836 für die Kinder erster Ehe des Chr. Henr. Höffelmann eingetragene vormundtschaftliche Kaution zu 9 Mark 75 Pfg.;

13. Auf der Bürgerstätte Böger Nr. 141 zu Horn

Band II Folio 177:

die 5. Orts am 5. Februar 1860 für die minorenne Mathilde Flügel zu Horn eingetragenen rückständigen Hauskaufgelde zu 1050 Mark;

14. Auf dem Grundstücke des Müllers Böckemeier zu Meinberg, jetzt zu Horn

Band IV Folio 33:

das 2. Orts am 11. Juli 1870 für Frau Hauptmann Krücke in Detmold m. Fürstliche Leihkasse vom 6. August 1870 eingetragene Darlehn zu 600 Mark;

15. Auf dem Grundbesitz des Zieglers Friedr. Brand zu Horn

Band II Folio 107:

die 4. Orts am 17. Februar 1837 für die Stadtkasse eingetragenen Rückstände zu noch 42 Mark;

16. Auf dem Grundbesitz der Gebr. Branding Nr. 256 zu Horn

Band I Folio 166:

a. das 4. Orts am 23. April 1772 für die Stadtkasse (Deputirten-Register) eingetragene Darlehn zu 120 Mark,

b. der 5. Orts am 18. December 1812 für I. Pfarre in Horn eingetragene jährliche Kanon von 2 Thalern aus dem Garten Nr. 1388, kapitalisirt zu 150 Mark,

c. das 9. Orts am 13. April 1832 für die Ww. Rathsherrn Heithecker eingetragene Darlehn zu 243 Mark;

17. Auf der Bürgerstätte Bredt j. Busch Nr. 55 das.

Band I Folio 22:

a. das 8. Orts am 21. November 1848 für die minderjährige Caroline Meyer eingetragene Darlehn zu 150 Mark,

b. der 17. Orts am 12. Februar 1875 für die Ww. Schuhmachers Konr. Alpying eingetragene Uebnahmepreis der Grundgüter zu 7242 Mark;

18. Auf der Bürgerstätte Bruns Nr. 135 das.
Band III Folio 6:

a. das 1. Orts am 25. November 1845 für den Bäcker Joh. Konr. Schierenberg sen. eingetragene Darlehn zu 1800 Mk.,

b. die 2. Orts am 10. Januar 1853 für Kornhändler Nischoff eingetragene Schuldforderung zu 270 Mark,

c. die 3. Orts am 7. Februar 1853 für Silbermüller Ermeling eingetragene Schuldforderung zu 184 Mark 43 Pfg.;

19. Auf dem Grundbesitze der Ww. Amalie Bruns das.

Band III Folio 172:

das 1. Orts am 31. Oktober 1862 für die minorennen Kinder 1. Ehe des Postillons Wilhelm Boß eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

20. Auf der Bürgerstätte Bäcker Nr. 298 das.
Band IV Folio 13:

die 1. Orts am 18. November 1866 für den minorennen Philipp Bäcker zu Holzhausen eingetragene Abfindung zu 900 Mk.;

21. Auf der Bürgerstätte Capelle Nr. 52 und 54 das.

Band II Folio 125:

a. die 1. Orts am 20. Juli 1838 für die Petersen'schen Kinder eingetragene vormundschaftliche Kaution zu noch 450 Mk.,

b. die 2. Orts am 6. August 1840 für die Petersen'schen Kinder eingetragene vormundschaftliche Kaution zu noch 150 Mk.;

22. Auf dem Grundbesitze der Wittve Fuhrmanns Heinr. Capelle Nr. 272 das.

Band I Folio 37:

die 22. Orts am 23. August 1866 für die minorennen und abwesenden Kinder der Ww. weil. Kaufmanns Christ. Wolff, Hermann und Karl Wolff, eingetragene vormundschaftliche Kaution von 900 Mark;

23. Auf der Bürgerstätte Capelle Nr. 145 das.

Band II Folio 119:

a. das 1. Orts am 22. Juni 1804 für Joh. Carl Wolff sen. eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

b. die 5. Orts am 29. Mai 1846 laut Vormundschaftsprotocolls für die Kinder des verst. Fr. Temme eingetragene vormundschaftliche Kaution zu 300 Mark;

24. Auf der Bürgerstätte Capelle Nr. 34 das.

Band II Folio 129:

der 7. Orts am 11. März 1844 laut Vormundschaftsprotocolls für die Kramer'schen Kinder erster Ehe eingetragene Schichttheil im Restbetrage von 2658 Mark;

25. Auf der Bürgerstätte Dinger Nr. 127 das.

A. Band III Folio 55:

a. der 1. Orts am 23. Juli 1790 für die Vormundschaft der Scherze'schen Kinder erster Ehe eingetragene Schichttheil zu 50 Mark 50 Pf.,

b. der 2. Orts am 15. März 1839 für die S. Köller'schen Minorennen eingetragene Kaufgeldrest zu 90 Mark,

c. das 9. Orts am 17. Dezember 1871 für Ww. Kammerarius Kramer eingetragene Kaufgeld zu 600 Mark,

B. Band I Folio 121:

a. das 2. Orts am 9. September 1782 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 60 Mark,

b. das 3. Orts am 18. März 1803 für die hiesige Kirche eingetragene Darlehn zu 30 Mark;

26. Auf der Bürgerstätte Kolf Nr. 111 das.

Band III Folio 137:

das 1. Orts am 5. April 1799 für die Stadtkasse eingetragene Darlehn zu 75 Mk.;

27. Auf der Bürgerstätte Eilerbrot Nr. 293 das.

Band III Folio 97:

die 6. Orts am 22. Mai 1859 für die minorennen Kinder des verstorbenen Tage-

löhners Friedrich Dammeier resp. dessen Wittwe eingetragene vormundschaftliche Kaution zu 75 Mark;

28. Auf dem Grundbesitze des Zieglers Böke zu Leopoldsthal

Band III Folio 79:

der 5. Orts am 11. Juli 1865 für die minorennen Vorkinder Ludwig und Sophie Benkelberg eingetragene Schichttheil zu 313 Mark 18 Pf.;

29. Auf der Bürgerstätte Felbrich Nr. 21 zu Horn

Band II Folio 7:

die 12. Orts am 21. November 1866 für Gastwirth Konrad Kruse als Cessionar des Zimmermeisters H. Hagemeier zu Meining eingetragene zuerkannte Forderung zu 540 Mark;

30. Auf der Bürgerstätte Ferken Nr. 153 das.

Band II Folio 118:

die 1. Orts am 6. August 1840 für Ludwig Mörs eingetragene vormundschaftliche Kaution zu 75 Mark;

31. Auf der Bürgerstätte Flamkamp Nr. 292 das.

Band III Folio 99:

a. das 2. Orts am 14. April 1838 für Demoiselle Johanne Ziegler hierf. eingetragene Darlehn zu 90 Mark,

b. das 4. Orts am 18. Januar 1841 für Sophie Mark auf Nr. 16 zu Behren eingetragene Darlehn zu 150 Mark,

c. das 7. Orts am 5. Juni 1849 für die Kinder des verstorbenen Schreibers Meier hierf. eingetragene Darlehn zu 65 Mark 40 Pf.;

32. Auf der Bürgerstätte Biere Nr. 216 das.

Band I Folio 152:

das 8. Orts am 27. April 1843 für die Erben Fr. Ad. Capelle eingetragene Darlehn zu 142 Mark 21 Pf.;

33. Auf der Bürgerstätte Gülicher Nr. 159 das.

A. Band II Folio 95:

a. das 1. Orts am 13. Februar 1829 für den Stadtmensfonds eingetragene Darlehn zu 60 Mark,

b. das 4. Orts am 9. Mai 1844 für Kolon Fr. Heißenberg Nr. 15 zu Hildesheim eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

B. Band II Folio 101:

der 2. Orts am 24. Mai 1816 für die Blentermann'schen Kinder eingetragene Schichttheil zu 451 Mark 96 Pf.,

34. Auf der Bürgerstätte Hagemeier Nr. 207 das.

Band I Folio 115:

a. das 1. Orts am 10. September 1771 für den Stadtmensfonds eingetragene Darlehn zu 105 Mark,

b. das 3. Orts am 1. August 1783 für die Vormundschaft für Simon Heinrich Adolf Amelung's Kinder eingetragene Darlehn zu 60 Mark,

c. der 4. Orts am 26. Dezember 1790 für die Kinder weil. Berthold Krietenstein eingetragene Schichttheil zu 112 Mark 8 Pf.,

d. das 5. Orts am 5. Oktober 1799 für die Wwe. Konr. Heithecker m. 17. Februar 1826 für Rathsherrn Joh. Karl Schierenberg eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

e. das 12. Orts laut Vormundschaftsprotokolls vom 6. Januar 1844 bezw. 12. Mai 1846 für die Wwe. Rathsherrn J. Conr. Heithecker eingetragene Darlehn zu 1200 Mark;

35. Auf der Bürgerstätte Klocke jetzt Schierenberg Nr. 177 das.

Band II Folio 158:

a. das 1. Orts am 26. Mai 1837 für Rathsherrn J. Conr. Schierenberg eingetragene Darlehn zu 450 Mark,

b. das 3. Orts am 4. April 1850 für Leibzüchter Biesemeier auf Nr. 23 zu Leopoldsthal eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

36. Auf der Bürgerstätte Hanke Nr. 217 das.

Band I Folio 131:

a. das 10. Orts am 29. März 1833 für Bürgermeister Schierenberg eingetragene Darlehn zu 60 Mark,

b. das 12. Orts am 1. Mai 1840 für die

Vormundschaft der Louise Höcker eingetragen Darlehn zu 300 Mark,

c. der 18. Orts am 5. November 1851 für Bürgermeister Lender eingetragene Theilbetrag von 225 Mark an den rückständigen Kaufgeldern zu 525 Mark, von welchem Betrage 300 Mark der Landessparkasse cedirt sind,

d. der 21. Orts am 26. September 1875 für die Kinder erster Ehe des Maurermeisters Aug. Berke zu Lage eingetragene testamentarisch vermachte Erbtheil zu noch 150 Mark;

37. Auf dem Grundbesitze des Schneidermeisters Henkel Nr. 6 das.

Band I Folio 121:

das 1. Orts auf die hiesige Kirche am 23. August 1771 eingetragene Darlehn zu 30 Mark;

38. Auf der Bürgerstätte Adam Nr. 104 das.

Band II Folio 13:

a. das 2. Orts am 24. April 1772 für den von Mengersen'schen Armenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark,

b. das 3. Orts am 31. Dezember 1778 für die Stadtkasse eingetragene Darlehn zu 42 Mark 25 Pf.;

39. Auf der Bürgerstätte Föstingmeier Nr. 163 das.

Band II Folio 87:

das 1. Orts am 24. April 1772 für den von Mengersen'schen Armenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark;

40. Auf der Bürgerstätte Klöpping Nr. 123 das.

Band II Folio 63:

a. der 3. Orts am 23. Mai 1838 für die beiden Schwestern des p. Klöpping eingetragene Schichttheil zu 24 Mark,

b. die 12. Orts am 17. Januar 1858 für Kaufmann H. Ihlefeldt eingetragene Waarenforderung zu 49 Mark 50 Pf.;

41. Auf der Bürgerstätte Klöpping Nr. 287 das.

Band III Folio 107:

das 3. Orts am 8. April 1836 für Demoiselle Johanne Ziegler hiers. eingetragene Darlehn zu 360 Mark;

42. Auf der Bürgerstätte Knickmann Nr. 31 das.

Band II Folio 135:

der 1. Orts am 25. Dezember 1790 für den Sohn erster Ehe des Ant. Henr. Nolte eingetragene Schichttheil zu 52 Mk. 67 Pf.;

43. Auf dem Grundbesitze des Landwirths August Knickmann Nr. 58 zu Wilberg

Band I Folio 70:

a. das 5. Orts am 7. Oktober 1844 für Amtsassessor Kemper eingetragene Darlehn zu 600 Mark,

b. das 7. Orts am 30. September 1849 für Regierungsschreiber Emmighaus zu Detmold in Folge Cession eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

44. Auf der Bürgerstätte Koch Nr. 47 zu Horn

Band I Folio 3:

das 1. Orts am 26. August 1842 für den Kurator des Heinrich Schierenberg eingetragene Darlehn zu 1665 Mk. 20 Pf.;

45. Auf der Bürgerstätte Koch Nr. 140 das.

Band II Folio 108:

der 4. Orts am 8. Juni 1838 für die Stadtkasse eingetragene Rückstand bezw. Darlehn zu 144 Mark;

46. Auf dem Grundbesitze des Zieglers Heinr. Schneider Nr. 24 zu Meinberg

Band III Folio 118:

das 1. Orts für Fräulein Auguste und Elise Roth zu Detmold am 8. Februar 1854 eingetragene Darlehn von 225 Mk.;

47. Auf der Bürgerstätte Krome Nr. 55 a zu Horn

Band III Folio 191:

die 2. Orts am 19. März 1867 für die Horn'sche Schützengesellschaft eingetragene rückständige Kaufsumme, verwandelt in ein Darlehn zu 450 Mark;

48. Auf der Bürgerstätte Krüger Nr. 115 das.

Band III Folio 73:

das 10. Orts am 21. April 1866 für Kaufmann W. Schrader hiers. eingetragene rückständige Kaufgeld zu 420 Mark;

49. Auf der Bürgerstätte Kruse Nr. 179 das.

Band II Folio 55:

das 1. Orts am 19. Januar 1773 für die

hiesige Kirche eingetragene Darlehn zu 75 Mark;

50. Auf der Bürgerstätte Zahme Nr. 8 das. Band II Folio 185:

die 1. Orts am 25. März 1828 für die Brüggemann'schen Kinder eingetragene Kaution für das Mobiliarvermögen der Stiefkinder auf unbestimmte Summe;

51. Auf der Bürgerstätte Brakemeier Nr. 106 das.

Band III Folio 188:

a. das 5. Orts am 29. Juli 1864 für das Armenregister der Stadt Horn eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

b. das 6. Orts am 29. Juli 1864 für das Armenregister der Stadt Horn eingetragene Darlehn zu 90 Mark,

c. das 12. Orts am 27. August 1867 für den Amtspedellen S. Brüning zu Horn eingetragene Darlehn zu 216 Mark;

52. Auf dem Grundbesitz des Müllers Lütke-
meier zu Leopoldsthal

A. Band I Folio 80:

a. das 2. Orts am 15. Dezember 1826 für Gutsbesitzer Gierke zu Rheda eingetragene Darlehn zu 600 Mark,

b. das 4. Orts am 24. Juli 1831 für Kaufmann Fr. C. Klemme eingetragene Darlehn zu 73 Mark 3 Pf.,

B. Band I Folio 25:

das 1. Orts am 6. Dezember 1839 für Heinr. Schöttler zu Frommhausen eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

C. Band III Folio 68:

das 1. Orts am 9. Juni 1853 für Schmied Heinr. Hünefeld zu Heesten eingetragene Darlehn zu 270 Mark;

53. Auf der Bürgerstätte Lütkebrune Nr. 214 zu Horn

Band IV Folio 36:

a. der 1. Orts am 23. Juni 1871 für die minorene Luise Lütkebrune eingetragene in ein Darlehn verwandelte Erbtheil zu 1672 Mark 75 Pf.,

b. der 2. Orts am 23. Juni 1871 für den minorenen Wilhelm Lütkebrune eingetragene in ein Darlehn verwandelte Erbtheil zu 1449 Mark 28 Pf.;

4. Auf dem Grundbesitz des Sparkassenren-
danten Friedrich Matthaus Nr. 4 das.

Band IV Folio 2:

die 1. Orts für die hiesige Sparkassengesell-
schaft am 19. November 1865 eingetragene
Kaution für die Kassenverwaltung zu 3000
Mark;

55. Auf der Bürgerstätte Weber Nr. 260 das.
Band I Folio 136:

der 2. Orts am 12. März 1848 für die
drei Kinder erster Ehe der Wwe. Witte
eingetragene Schichttheil zu 722 Mark;

56. Auf dem Grundbesitz des Schmieds Frie-
drich Meyer Nr. 155 das.

Band II Folio 104:

a. die 2. Orts für die Brüggemann'schen
Erben am 9. November 1827 einge-
tragene vormundschaftliche Kaution auf
unbestimmte Summe,

b. das 6. Orts für Col. Fr. Schlingmann
in Weinberg am 15. April 1833 ein-
getragene Darlehn zu 180 Mark;

57. Auf der Bürgerstätte Mörz Nr. 26 das.
Band I Folio 54:

a. die 7. Orts am 30. Januar 1841 für
Friedrich Berghahn eingetragene Sicher-
heit von 300 Mark,

b. die 18. Orts am 14. Januar 1868 für
die Stadtkasse zu Horn eingetragenen
rückständigen Holzkaufgelber und Ver-
gütung für die Hausstelle zu 288 Mark
28 Pf.;

58. Auf der Bürgerstätte Niemann Nr. 151
das.

Band II Folio 164:

das 1. Orts am 15. Juli 1791 für den
Schulfonds hierf. eingetragene Darlehn zu
60 Mark;

59. Auf der Bürgerstätte Nolte Nr. 114 das.
Band II Folio 37:

der 7. Orts am 9. November 1860 für die
beiden minorennen Kinder erster Ehe des
Schuldners Joh. Chr. Schmidt eingetra-
gene Schichttheil im Restbetrage von 84
Mark;

60. Auf der Bürgerstätte Nolte Nr. 113 das.
Band II Folio 166:

das 2. Orts am 15. Oktober 1830 für den

herrschaftlichen Armenfonds eingetragene Darlehn zu 60 Mark;

61. Auf der Bürgerstätte Ostmann Nr. 319 das.

Band III Folio 52:

das 2. Orts am 18. Januar 1855 für die minorennen Kinder erster Ehe des Lohgerbers F. W. Schierenberg jun. eingetragene Darlehn zu 187 Mark 93 Pf.;

62. Auf der Bürgerstätte Disse jetzt Ostmeier Nr. 197 das.

Band II Folio 22:

a. das 1. Orts am 11. Mai 1792 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 12 Mark,

b. das 2. Orts für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn (ohne Datum der erfolgten Eintragung) von 24 Mark,

c. das am 24. Januar 1823 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 90 Mark;

d. das 4. Orts am 14. März 1852 für Wwe. Chrst. Disse eingetragene vorbehaltene lebenslängliche Nießbrauchsrecht an dem Wohnhause Nr. 197 und der Wiese Nr. 1308,

e. der 5. Orts am 14. März 1852 für die 5 Geschwister des Schuldners, Kinder der Wwe. Chrst. Disse, eingetragene Erbtheil im Gesamtbetrage von 450 Mark,

f. das 6. Orts am 11. März 1855 für die hiesige Sparkasse eingetragene Darlehn zu 90 Mark;

63. Auf dem früheren Grundbesitz der Erben Schlossers Simon Heinr. Köller, jetzt der Wwe. Schäfers Friedrich Pieper das.

Band II Folio 116:

a. das 1. Orts am 12. Januar 1803 für den hiesigen Schulfonds eingetragene Darlehn zu 90 Mark,

b. das 2. Orts am 26. Januar 1827 für die Curatel des W. Stecker eingetragene Darlehn zu 240 Mark;

64. Auf der Bürgerstätte Pollem jetzt Naese Nr. 1a das.

Band III Folio 190:

der 4. Orts am 7. Dezember 1866 für Sophie Pollem eingetragene Schichttheil zu 774 Mark 73 Pf.;

65. Auf der Bürgerstätte Nolte Nr. 194 das.

Band III Folio 34:

das 2. Orts am 11. Februar 1825 für die Stadtkasse (Deputirtenregister) eingetragene Darlehn zu 75 Mark;

66. Auf dem Grundbesitz des Landwirths Konrad Rebbe Nr. 218 das.

Band II Folio 182:

das 1. Orts am 5. Oktober 1838 für Kolon Steinmeier Nr. 6 zu Holzhausen eingetragene Darlehn zu 1650 Mark;

67. Auf der Bürgerstätte Reineke Nr. 244 das.

Band I Folio 160:

a. das 3. Orts am 13. Juli 1831 für Friedrich Heinrich Brand, Sohn der Friedrike Heithecker, eingetragene Darlehn zu 75 Mark,

b. das 6. Orts am 14. Januar 1841 für Anton Fasse hiers., seit 23. Dezember 1844 Karl Sünkler hiers. eingetragene Darlehn zu 450 Mark,

c. das 8. Orts am 16. Juni 1850 für den Mengersen'schen Armenfonds hiers. eingetragene Darlehn zu 75 Mark;

68. Auf den Grundstücken des Zieglers Reineke Nr. 281 das.

Band III Folio 160:

der 1. Orts laut Vormundschaftsprotocolls vom 19. Oktbr. 1860 eingetragene Schichttheil für die 5 Kinder erster Ehe des Schuldners im Restbetrage von 62 Mark 12 Pf.;

69. Auf der Bürgerstätte Reuter Nr. 51 das.

Band II Folio 126:

a. das 1. Orts am 28. März 1793 für Abraham Salomon eingetragene Darlehn zu 51 Mark,

b. das 5. Orts am 20. Oktober 1815 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu noch 30 Mark,

c. das 11. Orts am 26. Oktober 1832 für die Stadtkasse eingetragene Darlehn zu 18 Mark;

70. Auf der Stätte Nolf Nr. 255 das.

Band III Folio 178:

das 6. Orts am 18. Januar 1851 für die

erste Pfarre hierf. eingetragene Darlehn zu 75 Mark;

71. Auf der Bürgerstätte Düwel Nr. 103 das.
Band I Folio 43:

a. das 8. Orts am 21. März 1846 für Wwe. Rathsherrn J. Carl Schierenberg eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

b. das 11. Orts am 10. Mai 1854 für Vormundschaft der Stecker'schen Minderrennen eingetragene und am 13. März 1871 dem Weißgerber Heint. Stecker in Horn cedirte Darlehn zu 165 Mark,

c. die 18 Orts am 23. August 1868 für Kaufmann F. W. Weede hierf. eingetragene Forderung für Waaren und baare Vorschüsse zu 300 Mark;

72. Auf der Bürgerstätte Roog Nr. 288 das.
A. Band III Folio 77:

das 5. Orts am 7. April 1864 für Friederike Schelpf zu Lemgo eingetragene Darlehn zu 600 Mark,

B. Band III Folio 105:

das 5. Orts am 12. Juni 1837 für Johann Konrad Schierenberg hierf. eingetragene Darlehn zu 450 Mark;

73. Auf der Stätte Schierenberg Nr. 280 das.

A. Band I Folio 5:

das 4. Orts am 9. September 1847 für Meier Heinrich Nr. 2 zu Heesten eingetragene Darlehn zu 1200 Mark,

B. Band I Folio 107:

a. die 3. Orts am 17. Februar 1837 für Sophie Gröpper eingetragene vormundschaftliche Kaution zu 141,96 Mark,

b. die 4. Orts am 3. November 1845 für Wilhelmine Schrödermeier eingetragene vormundschaftliche Kaution zu 30 Mark;

74. Auf der Bürgerstätte Schierenberg Nr. 176 das.

Band II Folio 1:

a. das 2. Orts am 17. Januar 1846 für Bürgermeister G. A. B. Schierenberg, seit 15. Februar 1857 für Maurer F. Klöpping hierf. eingetragene Darlehn im Restbetrage von 450 Mark,

b. die 3. Orts am 16. September 1884 für Bürgermeister G. A. B. Schierenberg

hierf. eingetragene Waarenforderung von 132 Mark,

c. das 4. Orts am 1. Oktober 1850 für Syndikus Hausmann, seit 27. Dezember 1850 Horn'sche Sparkasse eingetragene Darlehn von 150 Mark,

d. das 5. Orts am 1. Oktober 1850 für den hiesigen Stadarmenfonds eingetragene Darlehn zu 38 Mark;

75. Auf der Bürgerstätte Schierenberg Nr. 259 das.

Band III Folio 61:

a. das 4. Orts am 8. Januar 1844 für die hiesige Sparkasse, am 16. Mai 1846 für den hiesigen Schulfonds eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

b. das 5. Orts am 20. Januar 1844 für die hiesige Sparkasse, am 16. Mai 1846 für den hiesigen Schulfonds eingetragene Darlehn zu 150 Mark;

76. Auf dem Grundbesitz des Zieglers Karl Schierenberg Nr. 56 und des Maurers August Schönlau jun. das.

Band I Folio 179:

das 5. Orts am 11. Mai 1848 für Rathsherrn J. C. Schierenberg eingetragene Darlehn zu 390 Mark;

77. Auf der Bürgerstätte Schlüter Nr. 208 das.

Band I Folio 117:

das 5. Orts am 2. September 1844 für den Stadarmenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark;

78. Auf den zum Gemeindebezirk Horn gehörigen Grundstücken des Kolons Weinker jetzt Knickmann zu Weinberg

Band IV Folio 37:

das 1. Orts am 6. Oktober 1871 für den Amtspedellen S. Bräuning in Horn eingetragene Darlehn zu 1800 Mark;

79. Auf der Bürgerstätte Schönlau Nr. 10 zu Horn

Band II Folio 151:

die 6. Orts am 13. März 1840 für Rathsdienner Betke eingetragene Sicherheit zu 144 Mark;

80. Auf der Bürgerstätte Siefmann Nr. 229 das.

A. Band II Folio 171:

das 7. Orts am 3. Februar 1871 für die Wwe. wail. Franz Töberg hierf. eingetragene vorbehaltene Nießbrauchsrecht an dem verkauften Hause,

B. Band IV Folio 111:

das 11. Orts am 7. September 1865 für die hiesige Sparkasse eingetragene Darlehn zu 60 Mark;

81. Auf der Stätte Steinmeier Nr. 92 das.
Band I Folio 69:

das am 23. August 1870 für die Wittwe weil. Färbers Kottmann eingetragene Darlehn zu 600 Mark;

82. Auf der Stätte Steinmeier jetzt Siekmann Nr. 45 das.

Band I Folio 10:

a. das 4. Orts am 18. September 1835 für die hiesige Kirche eingetragene Darlehn von 180 Mark,

b. das 6. Orts am 11. November 1845 für die hiesige Sparkasse eingetragene Darlehn von 75 Mark,

c. das 7. Orts am 22. April 1846 für dieselbe eingetragene Darlehn von 150 Mark,

d. die 10. Orts am 7. Juni 1852 für Kaufmann J. F. Heringlake zu Blomberg eingetragene Waarenforderung zu 140,55 Mark;

83. Auf den Grundstücken des Stellmachers Stüker Nr. 251 das.

Band III Folio 162:

a. der 1. Orts am 26. April 1861 für die 3 minorennen Kinder erster Ehe des Drechslers August Brand hiersebst eingetragene Schichttheil zu 390 Mark, wovon laut Protocolls vom 27. Oktober 1871 18 Mark der hiesigen Sparkasse cedirt sind,

b. das 2. Orts am 14. April 1863 für die Horn'sche Sparkasse eingetragene Darlehn zu 135 Mark;

84. Auf dem Grundbesitze des Landwirths Adolf Sünkler Nr. 89 das.

Band IV Folio 43:

die 8. Orts am 19. August 1865 für den Gastwirth H. Schöttler und dessen Ehefrau

eingetragene Sicherheit für den vorbehaltenen lebenslänglichen Wohnsitz im Hause zu 2400 Mark;

85. Auf der Bürgerstätte des Landwirths Carl Sünkler Nr. 88 das.

A. Band II Folio 86:

a. das 1. Orts am 18. März 1835 für Meier Heinrich zu Heesten eingetragene Darlehn zu 270 Mark,

b. das 2. Orts am 10. April 1840 für denselben eingetragene Darlehn zu 60 Mk.

B. Band III Folio 25:

die 1. Orts am 30. August 1847 für die Erben weil. Kaufmanns Theodor Köhnholz in specie die bevollmächtigten Geschwister Minna und Julie Köhnholz eingetragene Kaufsumme zu 900 Mark;

86. Auf der Stätte Temme Nr. 192 das.

Band II Folio 28:

das 1. Orts am 3. September 1790 für den Stadarmenfonds eingetragene Darlehn zu 45 Mark;

87. Auf dem im Stadtbezirke Horn belegenen Grundbesitze des Landwirths Heinrich Tödtmann Nr. 7 zu Holzhausen

Band III Folio 134:

a. das 1. Orts am 14. Oktober 1830 für die Temme'schen Minorennen auf Nr. 34 zu Holzhausen eingetragene Darlehn zu 450 Mark,

b. das 2. Orts am 4. April 1851 für den Armenfonds in Schlangen eingetragene Darlehn zu 303 Mark,

c. das 3. Orts am 3. März 1853 für Amtsauditor Hoffmann zu Horn m. Caspar Sondermann von Nr. 3 zu Grevenhagen eingetragene Darlehn zu 300 Mark;

88. Auf der Stätte Tölle Nr. 210 zu Horn

Band I Folio 119:

a. das 1. Orts am 6. Dezember 1805 für den Stadarmenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark,

b. der 2. Orts am 1. Oktober 1819 für Helene Tölle eingetragene Schichttheil zu 47,55 Mark;

89. Auf den Grundgütern des Restaurateurs Moderjohn in Bielefeld und des

Kaufmanns Ostmann in Lage, Art. 432 von Horn

A. Band I Folio 9:

das 4. Orts am 9. Oktober 1848 für Louise Schierenberg zu Schieder eingetragene Darlehn von 900 Mark,

B. Band III Folio 189:

die 14. Orts am 16. Mai 1868 für Kaufmann F. W. Beecke hierf. eingetragene Forderung zu 480 Mark;

90. Auf der Stätte Beecke Nr. 157 zu Horn Band II Folio 98:

a. das am 13. Januar 1830 für den Schulfonds hierf. eingetragene Darlehn zu 99 Mark,

b. das am 4. Mai 1832 für die Stadtkasse eingetragene Darlehn zu 240 Mark,

c. die am 7. Dezember 1837 für den Instrumentenmacher Heinekamp eingetragene Schuld zu 78 Mark,

d. der am 11. Juli 1843 für die Curatel des Joh. Chr. Busch eingetragene Rest der Hauskaufgelder zu 285 Mark;

91. Auf der Stätte Wiedemeier Nr. 282 das.

Band I Folio 8:

a. das 1. Orts am 11. Juli 1783 für die Stadtkasse (Deputirtenregister) eingetragene Darlehn zu 180 Mark,

b. der 2. Orts für die Geschwister des Vaters von Fr. Wiedemeier, Joh. Heinr. Wiedemeier am 1. Juli 1808 eingetragene Schichttheil zu 175 Mark 12 Pf.;

92. Auf den dem Landwirth Winkel Nr. 4 zu Holzhausen gehörigen im Stadtbezirke belegenen Grundstücken

Band III Folio 42:

das 6. Orts am 21. Januar 1856 für die Strunkmann'schen Minorennen von Nr. 49 zu Meinkerg eingetragene Darlehn zu 600 Mark;

93. Auf dem Grundbesitze des Zieglers Wolff Nr. 131 zu Horn

Band II Folio 73:

eine 2. Orts am 5. November 1802 für die Stiefkinder des Calin Bendix oder Rosenberg eingetragene unbestimmte Summe

wegen der von Rosenberg in der Ehebere-
dung übernommenen Verbindlichkeiten;

94. Auf dem der Firma Bussemeyer & Co. in Lage gehörigen hiesigen Grundbesitze

Band III Folio 27:

die 15. Orts am 22. April 1867 für den Kaufmann F. C. Koch zu Detmold eingetragene Protestation gegen weitere Eintragungen in Höhe von 1050 Mark;

95. Auf dem der Stadt Horn gehörenden Grundbesitze (früheren Bürgerstätten Meyer Nr. 200, Otto Nr. 14)

A. Band II Folio 15:

der 3. Orts am 27. Mai 1806 für die Delemann'schen Kinder 1. Ehe eingetragene fernere Schichttheil zu 40 Mark 54 Pf.

B. Band II Folio 145:

a. das 1. Orts am 23. April 1772 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 21 Mark,

b. das 2. Orts am gleichen Tage und für denselben Gläubiger eingetragene Darlehn zu 60 Mark,

c. der 6. Orts am 16. März 1832 für die Meier'schen Kinder 1. Ehe eingetragene Schichttheil zu noch 240 Mk. 71 Pf.,

d. das 8. Orts am 16. November 1847 für das Stadtarmenregister eingetragene Darlehn zu 90 Mark,

e. das 9. Orts am 22. Juli 1848 für das Stadtarmenregister eingetragene Darlehn zu 30 Mark,

f. das 10. Orts am 24. Januar 1850 für die Horn'sche Sparrasse eingetragene Darlehn zu 75 Mark,

g. das 15. Orts am 9. März 1854 für die Vormundschaft der Conrad Capelle'schen Erben eingetragene Darlehn zu 300 Mark,

C. Band III Folio 18:

a. die 7. Orts am 28. Juni 1803 für Fürstliche Rentkammer eingetragene Kau-
tion wegen der Erbpacht des Guts
Rothenstiel zu 600 Mark,

b. das 8. Orts am 5. April 1827 für
Amtsvogt Wessel in Talle eingetragene
Darlehn zu 3030 Mark;

96. Auf der Stätte Rottmann Nr. 193 zu Horn
Band II Folio 31:
das 3. Orts am 4. Juni 1841 für den v. Mengersen'schen Armenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark;
97. Auf dem Grundbesitz des Kornhändlers Blank Nr. 35 und 36 das.
Band I Folio 86:
der 8. Orts am 22 April 1831 für die Stadtkasse eingetragene Rückstand zu 408 Mark 75 Pf.;
98. Auf der Bürgerstätte des Landwirths Friedrich Sünkler Nr. 101 das.
Band II Folio 10:
a. das 1. Orts am 8. März 1811 für den Schulfonds hiesj. eingetragene Darlehn zu 30 Mark,
b. das 2. Orts am 8. März 1811 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 30 Mark,
c. das 3. Orts am 17. Mai 1827 für Rath Heistermann, seit 13. Mai 1836 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 75 Mark,
d. das 5. Orts am 2. Oktober 1829 für die Stadtkasse eingetragene Darlehn zu 72 Mark,
e. das 6. Orts am 14. Juli 1837 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 90 Mark;
99. Auf der Stätte Jellensiek Nr. 198 das.
Band II Folio 14:
a. das 1. Orts am 10. September 1771 für den Stadtarmenfonds eingetragene Darlehn zu 60 Mark,
b. das 2. Orts am 11. Februar 1773 für denselben eingetragene Darlehn zu 15 Mark;
100. Auf dem Grundbesitz des Kaufmanns H. Limberg zu Salzuflen, jetzt Posthalter Meier zu Horn, Colon Bölsch zu Leopoldsthal und Colon Meßmann das. gehörig,
Band II Folio 133:
der 4. Orts am 26. Januar 1863 für die minorene Louise Tille eingetragene Erb-antheil, jetzt Darlehn zu 3150 Mark;
101. Auf den zum Gemeindebezirke Horn gehörigen Grundstücken der Irmgard von Heyden zu Bürggassen
Band III Folio 74:
das 1. Orts am 18. April 1852 für die Ww. Superintendent Volkhausen zu Derlinghausen, seit Cession vom 18. September 1869 Auguste Rosery zu Rienborg, Kreis Ahaus, eingetragene Darlehn zu 1500 Mark;
102. Auf dem Grundbesitz der Geschwister Louise und Karl Wagener zu Horn:
Band I Folio 66:
a. die 5. Orts am 4. Mai 1838 für Louise Höffer eingetragene vormundschaftliche Kaution zu 150 Mark,
b. das 8. Orts am 6. Dezember 1865 für die hiesige Sparkasse eingetragene Darlehn zu 9000 Mark;
103. Auf der Bürgerstätte Pieper Nr. 53 das.
Band II Folio 124:
das 3. Orts vom 16. Juni 1864 für Kaufmann F. W. Wecke hiesj. eingetragene Darlehn zu 750 Mark.
Nach Vorschrift des § 17 des Einführungs-gesetzes zum Eigenthumserwerbsgesetze und der Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden hiermit Alle, welche aus den erwähnten Eintragungen Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Dienstag, den 5. April 1898,
Vormittags 10¹/₂ Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angeetzten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die betreffenden Urkunden und Eintragungen für kraftlos erklärt und die Zugrossate im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Zugleich werden alle nicht bereits vorgeladenen Personen, welche verneinen, daß ihnen an einem Grundstücke in dem Stadtgemeindebezirke Horn das Eigenthum oder ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder eine Hypothek oder ein die Eintragung in das Grundbuch bedürfendes dingliches Recht zustehe, zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Rechte bis zum obigen Termine hierdurch geladen.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte Bezeichnung des Grundstückes, wenn möglich unter

Bezugnahme auf den Artikel der Mutterrolle bezw. auf Flur und Parzelle, und bei Eigenthumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten Geldbetrag enthalten, für welchen die Eintragung beansprucht wird; zugleich ist die Rangordnung, welche für das angemeldete Recht beansprucht wird, zu bezeichnen. Die vorhandenen Beweisurkunden müssen der Anmeldung beigelegt werden.

Von der Verpflichtung zur Anmeldung sind nur diejenigen hypothekarisch oder sonst dinglich Berechtigten frei, denen eine besondere Mittheilung über die geschehene Anerkennung ihrer Rechte zugegangen ist oder deren Rechte nach dem 1. August 1884 eingetragen sind.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte Dritten gegenüber, welche innerhalb der Ausschlussfrist ihre Rechte angemeldet haben oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen den Ablauf der festgesetzten Frist und Versäumung des Termins findet gesetzlich nicht statt.

Horn, den 17. September 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

J. A.

Marten.

Horn. Der Schlachter und Handelsmann David Pflüger zu Schlangen und die Marie Kuhke aus Assaunen, Kreis Gerdauen, zur Zeit in Schlangen, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft ganz ausgeschlossen.

Horn, den 16. Dezember 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Bekanntmachung.

Am 21. Dezember wird die Stadt-Fernsprech-einrichtung in Bünde (Westf.) unter gleichzeitiger Eröffnung des Sprechverkehrs nach außerhalb in Betrieb genommen werden.

Der Fernverkehr ist zur Zeit zwischen Bünde (Westf.) einerseits und Adlershof, Altona (Elbe),

Berge-dorf, Berlin, Bielefeld, Blankenese, Bochum, Brackwede, Bremen, Bremerhaven, Bückeburg, Charlottenburg, Cöpenick, Detmold, Dortmund, Duisburg, Essen (Ruhr), Friedenau, Friedrichsberg bei Berlin, Friedrichshagen, Gelsenkirchen, Groß-Lichterfelde, Grünau (Mark), Gütersloh, Hagen (Westf.), Hamburg, Hameln, Hamm (Westf.), Hannover, Harburg (Elbe), Herford, Herne, Lage (Lippe), Lemgo, Lippstadt, Ludwigsfelde, Minden (Westf.), Mülheim (Ruhr), Nieder-Schöneweide, Nienburg (Weser), Nowawes-Neuendorf, Oberhausen (Rhld.), Oeynhausen (Bad), Oranienburg, Osnabrück, Paderborn, Pankow, Potsdam, Reinickendorf, Rixdorf, Ruhrtort, Rummelsburg, Schiffbeck, Schöneberg bei Berlin, Spandau, Stadthagen, Steele, Steglitz, Stralau, Tegel, Tempelhof, Vege-sack, Wandsbeck, Wannsee, Weißen-see bei Berlin, Werden (Ruhr), Westend, Wilmers-dorf bei Berlin, Witten und Zehlendorf (Kr. Teltow) andererseits zugelassen, mit Adlershof, Altona, Berge-dorf, Berlin, Blankenese, Bremen, Charlottenburg, Cöpenick, Friedenau, Friedrichs-berg, Friedrichshagen, Groß-Lichterfelde, Grünau, Hamburg, Harburg, Ludwigsfelde, Nieder-Schöne-weide, Nowawes-Neuendorf, Oranienburg, Pankow, Potsdam, Reinickendorf, Rixdorf, Rummelsburg, Schiffbeck, Schöneberg, Spandau, Steglitz, Stralau, Tegel, Tempelhof, Wandsbeck, Wannsee, Weißen-see, Westend, Wilmersdorf und Zehlendorf jedoch nur versuchsweise und unter dem Vorbehalt des Widerrufs. Die Gebühr beträgt für jedes ge-wöhnliche Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten im Verkehr mit Bielefeld, Brackwede, Bückeburg, Detmold, Gütersloh, Herford, Lage (Lippe), Lemgo, Minden (Westf.), Oeynhausen (Bad), Osnabrück und Stadthagen 25 Pf., im Verkehr mit den übrigen angeführten Orten 1 Mark.

Minden (Westf.), den 18. Dezember 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

K l i m.

Bekanntmachung.

Postanweisungsdienst mit Deutsch-Südwestafrika.

Vom 1. Januar 1898 ab sind Postanwei-sungen bis zum Betrage von 400 Mark nach Deutsch-Südwestafrika (zunächst nur nach den Postorten Keetmanshoop, Ojimbingue, Swa-

topmund und Windhoek) zulässig. Dieselben sind vom Absender in Deutscher Währung unter Benutzung des für den internationalen Verkehr vorgeschriebenen Formulars auszustellen, wobei der Abschnitt auch zu schriftlichen Mittheilungen an den Empfänger benutzt werden darf.

Die Gebühr beträgt 10 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 20 Pf.

Berlin, W. 16. Dezember 1897.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Podbielski.